

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1848**

100 (15.12.1848)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 100.

Freitag, den 15. Dezember

1848.

Bekanntmachung.

Die ordentliche und außerordentliche Conscription betr.

[945] No. 23,458. Zur Ergänzung des großherzoglich badischen Armeecorps wird die Affentirung der conscriptionspflichtigen Mannschaft aus den Altersklassen 1824, 1825, 1826, 1827 und 1828 am Freitag den 29. und Samstag den 30. Dezember d. J. in dem Rathhause zu Neckarbischofsheim vorgenommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Neckarbischofsheim, den 9. Dezember 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i s.

[949] No. 30,569. Am Mittwoch den 27. und am Donnerstag den 28. d. Mts. wird dahier die Rekruten-Aushebung aller 5 Altersklassen Statt haben; was wir anmit veröffentlichen.

Wiesloch, 9. Dezbr. 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bleibimhaus.

[948] (Diebstahl.) Vom 1. bis zum 3. d. M. wurden aus einer Pferche zu Espenbach 2 Kämmer entwendet; dieselben haben einen Werth von 9 fl., sind einjährig und auf dem Vorderbug mit Ch. schwarz gezeichnet; was wir zur Fahndung auf dieselben sowohl als den zur Zeit noch unbekanntten Thäter hiermit bekannt machen.

Neckarbischofsheim, 12. Dezbr. 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e t.

Kraus.

Affordbegebung.

[941] Heidelberg. Für das neue Bezirksgefängniß dahier werden wieder folgende Arbeiten im Soumissionsweg in Afford begeben:

- 1) Schreinerarbeit, angeschlagen zu 2320 fl.
- 2) Schlosserarbeit, mit Ausnahme der Getrense, der Blitzableitung und der Gusswaaren, angeschlagen zu 2790 fl.
- 3) Glaserarbeit, angeschlagen zu 590 fl.
- 4) Lüncherarbeit, „ „ 1130 fl.

Man ladet daher alle zur Uebernahme lusttragenden Meister ein, von jetzt an bis zum 15. d. M. von den in diesseitigem Geschäftslokale aufgelegten Bedingungen und Pläne Einsicht zu nehmen.

Heidelberg, den 9. Dezember 1848.

Großherzogliche Bezirksbauinspektion.

L e n d o r f f.

Bekanntmachung.

[942] Sinsheim. Auf Mittwoch den 20. d., Vormittags 10 Uhr, werden im Zugriffsweg 2 gerüstete Betten sammt 2 Bettladen und 2 Pferde gegen Baarzahlung versteigert, was man zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Sinsheim, den 9. Dezbr. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

Besch.

Fahrnißversteigerung.

[946] Hoffenheim. Wegen Forderung des Löb Würzweiler in Dühren an Johann Gg. Lichtners Eheleute hier werden diesen

Dienstag den 19. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem dahiesigen Rathhause öffentlich versteigert:

Eine Commode und ein Kleiderschrank — im Anschlag zu 30 fl.

Hoffenheim, den 9. Dezbr. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Engelhardt.

vd. Stephan.

Liegenschaftsversteigerung.

[934] Hoffenheim. In Sachen Schwanenwirth und Gemeinderath Wolbert in Steinsfurth und Löb Würzweiler in Dühren gegen Johann Georg Lichtners Eheleute dahier, wegen Forderung, werden den Letztern im Wege des Gerichtszugriffs

Mittwoch den 31. Januar 1849, Vor-

mittags 9 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich versteigert, und wenn wenigstens der Schätzungspreis geboten wird, sogleich endgiltig zugeschlagen.

Häuser und Gebäude.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus von Stein mit Balkenkeller; ein zweistöckiger Anbau am Haus mit Schopfen und zwei Schweinställen, $\frac{1}{2}$ von Stein, sammt Grund, Boden und Hofgerechtigkeit mit Garten, zusammen 46 Ruthen 28 Schuh Maas enthaltend, unten im Dorf, einseits Margaretha Hef, anderseits Georg Philipp Wesel und Heinrich Beck ledig, stoßt vorn auf die Allment und hinten auf den Dorfsgraben.

2.

Eine Ziegel-Trockenhütte mit Brennofenüberbau sammt Grund und Boden, 33 Rth. 6 Sch. Maas

groß, unten im Dorf an der Bäckerhelde, einseits Johann Georg Köhler, anderseits Martin Streib, stoßt vorn auf den Weg, und hinten auf Martin Streib.

Acker.

Flur Waibstadt.
3.

88 Ruth. 15 Sch. am Bläckart, einf. Konrad Sauer, anders. Philipp Wegel.

1 Brtl. 23 Ruth. 97 Sch. am Neufeld, einf. die Straße, anders. Barbara Wegel.

1 Brtl. 54 Ruth. 27 Sch. am Bläckart, einseits Heinrich Sohns, anders. Adam Engelhardt.

68 Ruth. 30 Sch. am Kirchberg, einseits Jakob Kippmann Wittib, anderseits Simon Dppenheimer.

40 Ruth. am Klettenberg, einseits Jakob Kippmann Wittib, anderseits Valentin Welker.

88 Ruth. 15 Sch. hinterm Heilig, einseits Balthaser Horch, anderseits der Weg.

1 Brtl. 10 Ruth. 19 Sch. am Wurzgarten, einseits Adam Wolf, anderseits der Graben.

Flur Dühren.

90 Ruth. 35 Sch. am Traubenrain, einseits Gg. Philipp Wegel, anderseits Heuum Heumanns Erben.

46 Ruth. 20 Sch. an der Sickenbach, einseits Jakob Kippmann Wittib, anderseits Georg Friedrich Neu.

1 Brtl. 10 Ruth. 19 Sch. am Eschelbacher Berg, einseits Philipp Wegel, anderseits Barbara Wegel.

1 Brtl. 80 Sch. am Kreuzstein, einseits die Gewann, anderseits Johann Schmitt.

1 Brtl. 5 Ruth. 23 Sch. an der Winterhelde, einseits Georg Wegel, anderseits Philipp Wegel.

1 Brtl. 93 Ruth. 93 Sch. oberm Eichel, einf. Jakob Wegel, anderseits Karl Lichtners Wittib.

72 Ruth. 90 Sch. an der Winterhelde, einseits Jakob Kippmann Wittib, anderseits Jakob Heß.

Flur Horrenberg.

1 Brtl. 61 Ruth. 70 Sch. auf dem Wolf, einf. Nicolaus Fuchs, anderseits die Gewann.

1 Brtl. 98 Ruth. 35 Sch. beim Schmierofen, einseits Georg Waibel, anderseits Philipp Wolf.

88 Ruth. 15 am Epperlich, einseits Adam Wegel, anderseits Barbara Wegel.

81 Ruth. 55 Sch. am Auberg, einseits Ludwig Kaiser, andf. Jakob Junker.

88 Ruth. 15 Sch. auf dem Wolf, einf. Heinrich

Kopp, andf. Simon Dppenheimer.

1 Brtl. 31 Ruth. 86 Sch. am Balzfelder Thal, einf. Barbara Wegel, andf. Philipp Wegel.

84 Ruth. 30 Sch. auf dem Wolf, einf. Michael Stump, andf. Barbara Wegel.

52 Ruth. 30 Sch. am Thal, einf. Heinrich Kopp, andf. Sebastian Wackers Erben.

45 Ruth. 10 Sch. am Birkig, einf. Georg Sambel, andf. Philipp Wegel.

63 Ruth. 91 Sch. auf der großen Rinke, einf. Peter Döbler, andf. Heinrich Beck.

29 Ruth. 64 Sch. auf der kleinen Rinke, einf. Valentin Welker, andf. Carl Wegel.

11 Ruth. 75 Sch. bei der Ziegelhütte, es. Heinrich Beck, andf. Sebastian Wackers Erben.

11 Ruth. 2 Sch. an der Horrengasse, einf. selbst, andf. Johann Schöpfel.

Hoffenheim, den 2. Dezember 1848.

Das Bürgermeisteramt.
Engelhardt.

vd. Stephan.

Hofguts-Verpachtung.

[950] No. 613. Neckarbischofsheim. Das diesherrsch. geschlossene Gut Finckenhof bei Hochhausen a. N., bestehend in

276 1/2 Morgen Gartenland, Ackerfeld u. Wiesen sammt der dazu gehörigen Schaafpaide auf dem ganzen Gut, wird mit den vorhandenen neuen Wohn- und Dekonomiegebäuden auf weitere 12 Jahre aus der Hand verpachtet und so gleich zur Benutzung übergeben.

Indem man hiezu die Pachtlustigen, welche sich bei dem unterzeichneten Rentamt binnen 14 Tagen mit legalen Zeugnissen über landwirthschaftliche Kenntnisse und Kautionsfähigkeit auszuweisen im Stande sind, einladet, macht man solche darauf aufmerksam, daß auch das Gut mit dem vorhandenen Futter, Stroh ic. daselbst in Pacht übernommen werden kann.

Neckarbischofsheim, 11. Dezbr. 1848.

Gräfl. v. Helmstatt'sches Rentamt.

Finck.

(Verloren.)

[947] Am letzten Sonntag, 10. Dez., ging auf der neuen Straße nach Waibstadt, (von der Stadt bis zur alten Straße) ein blauweißes Täschchen mit Quasten, sogenanntes Arbeitsbeutelchen, enthaltend ein weißes Halstüchlein und zwei Taschentücher, wovon eins mit „L. Schick“ bezeichnet — verloren.

Der Finder wird ersucht, solches gegen eine entsprechende Belohnung bei dem Unterzeichneten abzugeben.

Sinsheim, 12. Dez. 1848.

A. Reiz, Hauptlehrer.